

Wirtschaft. Technik. Zukunft.

IHK Akademie
Schwaben

SMART BUSINESS

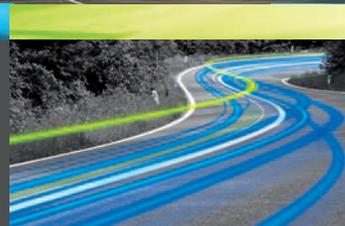
Innovativ. Digital. Nachhaltig.

September bis Dezember 2021



INTELLIGENTE MOBILITÄT

- Deutschlands innovativste E-Tankstelle mit über 60 Ladesäulen in der ersten Ausbaustufe
- Shoppingmöglichkeiten und Bistro im Erdgeschoss
- Außenanlage mit Aufenthaltsmöglichkeiten, Kinderspielplatz und Fahrradparkplätzen
- Büro- und Meetingräume



Vorwort

Innovativ. Deutschlands innovativste E-Tankstelle mit über 60 Ladesäulen in der ersten Ausbaustufe entsteht an der A 8 bei Zusmarshausen. Im zentralen Teil des Sortimo Innovationsparks finden auch Büros, Konferenz- und Ausstellungsräume sowie Gastronomie Platz. Künstliche Intelligenz soll die Energie so steuern, dass möglichst wenig verloren geht. In dieses innovative Umfeld bringt die IHK Akademie Schwaben sein Weiterbildungsangebot für Digitalisierung, Energieeffizienz und Innovationen.

Digital. Im Rahmen der digitalen Transformation werden Geschäftsmodelle oder Geschäftsprozesse hinsichtlich der Verfügbarkeit und Kostenaufwendungen von digitalen Technologien neu überdacht. Dieser Prozess erstreckt sich über das gesamte Unternehmen. Denn es werden neue Technologien eingesetzt, welche die Geschäftsabläufe grundlegend verändern. Die benötigte Fachkompetenz zur Entwicklung von Strategien der Digitalisierung steckt im differenzierten Seminarangebot der IHK Akademie Schwaben und in den einschlägigen Zertifikatslehrgängen.

Nachhaltig. In der Endausbaustufe können bis zu 4.000 Fahrzeuge pro Tag an den Ladesäulen versorgt werden. Eingespart werden hierdurch 29,5 Mio. Liter Kraftstoff und damit 60.000 t CO₂. Der Zertifikats-Lehrgang zum/zur „Berater/-in Elektromobilität und alternative Antriebe IHK“ der IHK Akademie Schwaben vermittelt Fachspezialisten aus Ingenieurberufen sowie Energieberatern und Fuhrparkmanager wie sie Unternehmen, Kommunen und Fuhrparkbetreiber individuell beim Aufbau und der Erweiterung ihrer Flotte mit alternativen Antrieben und der dazu passenden Ladeinfrastruktur fundiert beraten und damit CO₂-Ersparnis realisieren können.

Viel Erfolg bei der Realisierung von Smart Business



Reinhold Braun
Aufsichtsratsvorsitzender
der IHK Akademie Schwaben



Dr. Marc Lucassen
Vorsitzender der
Geschäftsführung der
IHK Akademie Schwaben

Inhalt

Boomende Elektromobilität – wenn guter Rat dringend nötig ist	6
Der erfolgreiche Weg zum digitalen Unternehmen – Roadmap Digitale Transformation	8
Die Transparente Fabrik als Motor für weitere Verbesserungen und mehr Effizienz	10
Warum es sich lohnt auf Künstliche Intelligenz zu setzen	12

Innovations- und Ideenmanagement

S	Business Development	14
S	Ideenmanagement – Erfolgsfaktoren NEU	14
S	Design Thinking – Spielerisch erfolgreiche Innovationen kreieren	14
@	Innovationsmanagement, Agility und Design Thinking ONLINE NEU	14

Ressourcenmanagement | Energieeffizienz

S	Energiekostenreduzierung – Nutzung rechtlicher Möglichkeiten bei Steuern, Abgaben, Netzentgelten und der CO2-Preiskompensation	15
S	Anforderungen an das Inverkehrbringen von Elektrogeräten und Batterien NEU	15
ZL	Berater/-in Elektromobilität und alternative Antriebe IHK – kompakt	16
S	Grundlagen alternativer Speicher- und Antriebstechnologien	17
S	Verfügbare Fahrzeuge mit alternativen Antrieben	17
S	Infrastruktur zum Betanken alternativer Antriebe	17
S	Rechtliche und formale Rahmenbedingungen	17
S	Wirtschaftliche Berechnung und Geschäftsmodelle	18
S	Konkrete Fallbeispiele und Beratungssituationen	18
ZL	Vertiefung, Übungen und Zertifikatstest	18

Produktionsmanagement, Digitalisierung

ZL+@	Planer/-in für Smart Factory und Industrie 4.0 IHK BLENDED-LEARNING NEU	19
S	Grundlagen Smart Factory NEU	20
@	Reifegradmodell Industrie 4.0/Smart Factory ONLINE NEU	20
@	Digital Twins erfolgreich einsetzen ONLINE NEU	20
@	Predictive Maintenance ONLINE NEU	20

ZL+@	Experte/-in Lean Administration 4.0 IHK	BLENDEN-LEARNING NEU	21
S	Prozesse darstellen, optimieren und exzellent digital abbilden	NEU	22
S	Lean Administration – Grundlagen	NEU	22
S	5S im digitalen Office	NEU	22
@	Schluss mit dem E-MAIL-WAHNSINN! Wie geht das?	ONLINE NEU	22
@	Grundlagen Datenlogistik und SMART BUSINESS	ONLINE NEU	22
@	Digital Workplaces – Grundlagen	ONLINE NEU	22
ZL @	Digitalisierungsmanager/-in IHK	ONLINE	23
ZL	AI Professional IHK	NEU	23
S	Einführung in KI für KMUs	ONLINE NEU	24
S	Grundlagen Künstlicher Intelligenz	NEU	24
S	Künstliche Intelligenz im Unternehmen	NEU	24
S	AI Bootcamp	NEU	24
@	KI und Digitalisierung praktisch anwenden	ONLINE NEU	25
S	Künstliche Intelligenz – verstehen und anwenden	NEU	25
S	Big Data Analytics und Data Mining		25
S	Digitale Geschäftsprozesse – Die Herausforderungen durch Industrie 4.0		25
S	Concept Design 4.0 – Managementseminar	NEU	26
S	Digitalisierung als Herausforderung und Chance für mittelständische Unternehmen		26
S	Der Weg zur Smart Factory	NEU	27
S	Roadmap Industrie 4.0 – Der Wandel zum digitalen Unternehmen		27
S	Industrie 4.0 besser verstehen		27
S	Effizienter Materialfluss vom Lieferanten bis zum Kunden – mit Ausblick Industrie 4.0		27

Individuelle Veranstaltungsarten für Ihre individuellen Anforderungen

ZL	Zertifikatslehrgang	Veranstaltung endet mit IHK Akademie-Zertifikat nach erfolgreichem Test
ZL+@	Blended-Learning	Online-Lernphasen kombiniert mit Präsenzunterricht
S	Seminar	Tages- oder Mehrtagesveranstaltung; Abschluss mit Teilnahmebescheinigung
@	Online-Training	Dozentengestützte, synchrone Wissensvermittlung im virtuellen Klassenzimmer

Boomende Elektromobilität wenn guter Rat dringend nötig ist

Seit 2019 hat sich die Elektromobilität zu einem der boomendsten Marktzeige überhaupt entwickelt. Waren zum 01.01.2019 gerade einmal 83.000 E-Fahrzeuge in Deutschland zugelassen, so hat sich die Zahl zum 01.01.2021 auf satte 309.000 Stromer fast vervierfacht.

Und das in gerade mal zwei Jahren. Der größte Anstieg ist genau in die Zeit des Lockdowns gefallen, wo Autohäuser geschlossen und Berufstätige dank Kurzarbeit deutlich weniger Geld im Geldbeutel hatten. Ganz anders sieht das beim E-Auto-Pionier, Elon Musk, aus, der mit

einem Vermögen von über 150 Mrd. Euro nun der reichste Mann der Welt ist, noch deutlich vor Amazon-Gründer, Jeff Bezos, der eigentlich als großer Gewinner der Corona-Pandemie gilt.

Bald 1.000.000 E-Autos auf der Straße

Prognosen gehen davon aus, dass voraussichtlich bereits Ende September 2021 die magische Schallmauer von einer Million zugelassener E-Autos in Deutschland überschritten werden soll. Was auf der einen Seite eine faszinierende Erfolgsgeschichte ist, ist auf der anderen Seite eine gewaltige Herausforderung für all diejenigen, die von diesem Wandel betroffen sind. Das sind zum einen die Autobauer und ihre Zulieferunternehmen, die zu einem raschen Umstieg auf elektrische Antriebe gezwungen sind. Viele werden





diesen Wandel nicht überleben, denn es gilt ja nicht nur einfach eine andere Technologie einzuführen, sondern es wird vieles schlicht weg nicht mehr benötigt. Von Einspritzpumpen über Kolben, Schaltgetrieben bis hin zum Abgasstrang muss eine gewaltige Komplexität wenigen beweglichen Teilen, Batteriechemie und Elektronik weichen.

Auf der anderen Seite wandert die Komplexität in die heimische Tiefgarage, den Firmenparkplatz und in diverse Fuhrparks, wo nun nicht nur das Produkt E-Auto abgestellt, sondern nun als System auch geladen werden soll. Und die Ladeinfrastruktur hat es in sich. Verschiedene Ladestationen, Standards und Strommengen, für die die lokalen Netze nie ausgelegt wurden, erfordern eine intelligente Ladeinfrastruktur mit Lastmanagement und Konzepten, die mit einer exponentiell

wachsenden Anzahl von Fahrzeugen dynamisch zurecht kommen.

Professioneller Rat ist gefragt

Und hier sind plötzlich Personen betroffen, die bisher überhaupt keine Berührung mit Elektromobilität hatten. Von Bauherren, denen ein Bußgeld droht, wenn sie bei Neubau und Renovierung nicht die Kabelinfrastruktur für E-Autos einbauen, Hausverwaltern, die per Gesetz den Rechtsanspruch auf private Ladeinfrastruktur für Mieter umsetzen sollen, bis hin zu Hoteliers, deren Gäste wegbleiben, wenn diese über Nacht nicht ihre Stromer aufladen können.

Egal, ob nun ein Arbeitgeber neue Mitarbeiter mit steuervergünstigten Ladestationen für E-Autos binden möchte, ein

Bürgermeister, seine Kommune für solvente E-Autofahrer attraktiv machen will oder ein Lieferdienst bei seinen Kunden mit einem minimalen CO₂-Fußabdruck punkten möchte, sie alle benötigen professionellen Rat bei der Umsetzung ihrer E-Mobilitätsstrategie.

Und genau hier setzt der Zertifikats-Lehrgang zum/zur **Berater/-in Elektromobilität und alternative Antriebe IHK** (Veranstaltungsdetails siehe S. 16) an. In dieser Seminarreihe lernen Fachspezialisten aus Ingenieurberufen sowie Energieberater und Fuhrparkmanager wie sie Unternehmen, Kommunen und Fuhrparkbetreiber individuell beim Aufbau und der Erweiterung ihrer Flotte mit alternativen Antrieben und der dazu passenden Ladeinfrastruktur fundiert beraten können.



Andreas Varesi
Varesi Consulting

Roadmap Digitale

Die Roadmap Digitalisierung umfasst alle Phasen und Methoden, um im Unternehmen die Digitale Transformation zu etablieren und systematisch weiterzuentwickeln. Die Roadmap sichert einen integrierten, ganzheitlichen Ansatz und gewährleistet so die Logik des Aufbaus.

1. Kunde

Der Kunde steht bei der Industrie 4.0 im Mittelpunkt. Das bedeutet, dass der Kunde zum Partner wird und in die Unternehmensprozesse integriert werden muss. Der Kundennutzen steht im Vordergrund des unternehmerischen Denkens und Handelns. Die Digitalisierung schafft über ein aktives Touchpoint-Management eine Basis, um die gesamte Kundenkette darzustellen und zu steuern. Nicht mehr der direkte Kunde allein, sondern die gesamte Kundenkette bis zum finalen Endkunden wird zum Spielfeld. Dadurch verbessert sich gleichzeitig das Innovationsmanagement.

2. Industrielle Entwicklung

Die Industrie 4.0 ist durch den Übergang in den fünften Kondratieff Zyklus geprägt. Dieser besagt, dass die langfristige wirtschaftliche Entwicklung durch neue Basistechnologien geprägt ist, welche Branchen, Leistungen und Geschäftsmodelle

verändern. Big Data wird zum Schlüssel von Industrie 4.0 und schafft disruptive Innovationen, die meistens nicht von den etablierten Unternehmen kommen und damit bisher „sichere“ Märkte und Wettbewerbspositionen radikal verändern. Unternehmen der Plattformindustrie werden zum Wert- und Wachstumstreiber und schaffen eine neue Wettbewerbsebene.

3. Vision und Technologie

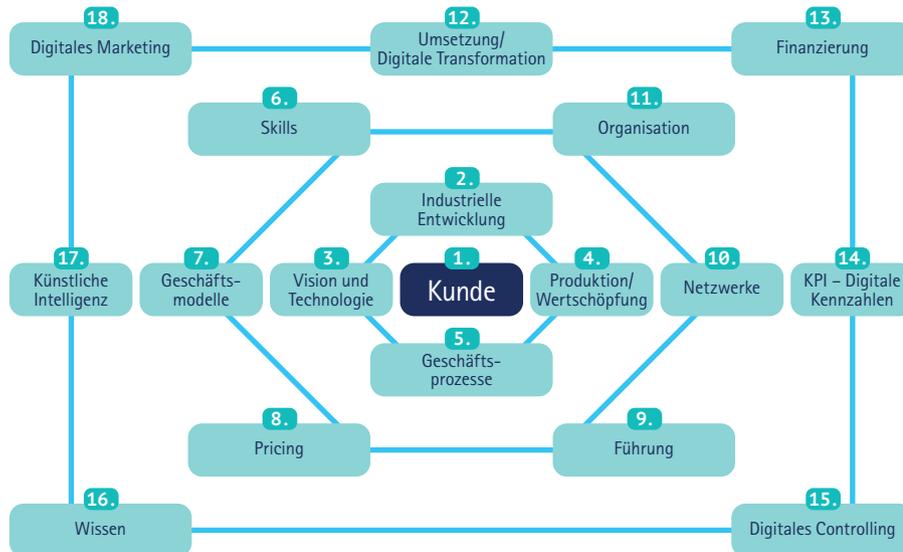
Die Unternehmen werden von der Vision und den Szenarien der Veränderung getrieben. Die Szenarien der Veränderung resultieren aus den Einflüssen der externen Faktoren Markt/Kunde, Technologien, Wettbewerb, Normen/Gesetze/Vorschriften und Gesellschaftlicher Wandel/Social Media und wirken sich stark auf die Unternehmensrolle und das Geschäftsmodell aus. Die Industrie 4.0 ist durch die neuen Technologien der Digitalisierung und die Verdrängung durch 3D Druck und Block-

chain/Bitcoin geprägt. Daher muss das Technologie-Portfolio der Unternehmen kritisch hinterfragt werden, um festzustellen, über welche Technologien das Unternehmen heute verfügt und welche neuen Technologien aufzubauen sind, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

4. Produktion und Wertschöpfung

Die Wertschöpfungskette wird zum Gestaltungsfeld. Die zukünftigen Wertschöpfungsketten gehen über die traditionellen Unternehmensgrenzen hinaus und integrieren Lieferanten in der Supply Chain und die Kunden/Multiplikatoren der Kundenkette. Mithilfe eines Kompetenzprofils ist zu überprüfen, welche Stufen der Wertschöpfungskette im Unternehmen verbleiben sollen bzw. welche an Dritte/Partner zu übertragen sind. Die Produktion wird sich durch die Digitalisierung radikal ändern. Maschine-Maschine-Kommunikation verändert den

Transformation



Wertefluss und die Steuerung. Der digitale Zwilling verknüpft die analoge und die digitale Welt und schafft den Durchbruch der Realtime Steuerung. Durchlaufzeiten werden beschleunigt, Herstellkosten gesenkt und die Qualitätswerte immens verbessert. Losgröße 1 und Echtzeitsteuerung werden Realität.

5. Geschäftsprozesse

Das bisherige funktionale Denken und Handeln wird durch ein durchgängiges

Prozessdenken verdrängt. Prozesse sind heutzutage durch Schnittstellen und Medienbrüche geprägt und mit unterschiedlichen Zuständigkeiten schlecht verknüpft. Die zukünftigen Prozesse werden ganzheitlich gestaltet. Sie beginnen und enden beim Kunden, sind digital und stark miteinander vernetzt.

Auf diese Weise können Prozesse immer stärker in Echtzeit gemessen und gesteuert werden. Prozesse werden nicht mehr sukzessive abgearbeitet, sondern simultan

und vernetzt geführt. Organisatorisch rückt der Prozess-Owner in den Vordergrund.

Um die Gefahr des Scheiterns zu vermeiden, ist es wichtig mit einer Systematik an den Wandel heranzugehen. In seinem Seminar am 17. September 2021 (siehe Seite 27) führt Prof. Claus Gerberich alle Bausteine der digitalen Transformation aus. Nach dem Seminar können Sie Ihre eigene Roadmap Industrie 4.0 erstellen und gehen mit einem spezifischen Plan zur Umsetzung zurück in Ihr Unternehmen.



Prof. Dr.
Claus W. Gerberich
Gerberich
Consulting AG

Die

Transparente Fabrik

als Motor für weitere Verbesserungen
und mehr Effizienz

In den meisten Smart Factory-Modellen wird mehr Transparenz oder die Transparente Fabrik als grundlegender und früh platzierter Baustein auf dem Weg zur Smart Factory beschrieben. Doch was hat es damit auf sich? Welcher Zweck ist damit verbunden und welcher Nutzen entsteht dadurch? Und natürlich – was müssen wir tun, um eine Transparente Fabrik nutzen zu können?

Eine Transparente Fabrik ist eine Fabrik, in der ich immer genau weiß, was wann wo los ist – und zwar in Echtzeit! Das bedeutet auch, dass ich sowohl jedes einzelne unerwartete Ereignis oder Problem als auch den genauen Fortschritt aller Aufträge sofort erkennen kann. Hierfür müssen die aktuellen Geschehnisse nicht nur bekannt sein, sondern auch allen relevanten Personen automatisch und in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden. Nur in dieser Form kann Transparenz auch eine positive Wirkung entfalten. Alle gesammelten Daten nutzen schließlich

nichts, wenn niemand damit arbeitet. Auch der vielfältige zu beobachtende Ansatz, dass Reports zunächst aufbereitet und zu einem späteren Zeitpunkt berichtet werden, führt im Sinne der Transparenz in Echtzeit hier nicht weiter. In einer Transparenten Fabrik müssen also nicht nur die entsprechenden Daten gesammelt werden, sondern sie müssen auch in einem geeigneten System (meist ein MES oder BI-System) zusammengeführt und live aufbereitet werden. Nur so kann das volle Potenzial einer Transparenten Fabrik ausgeschöpft werden.

Vorteile einer Transparenten Fabrik – der Motor läuft

Zunächst sorgt eine erweiterte **Vernetzung** für die notwendigen Daten – durch die Aufbereitung der Daten entsteht **Transparenz**. Mit Hilfe der so gewonnenen Einblicke können schnellere, bessere und konsequentere **Entscheidungen** getroffen werden. Zudem werden diese Entscheidungen mehr und mehr auf Basis der in Echtzeit verfügbaren Zahlen, Daten und Fakten getroffen. Hier steigt nicht nur die Qualität, sondern auch die Plausibilität der



Vernetzung

→ schafft



Transparenz

→ unterstützt bessere/schnellere



Entscheidungen

→ ermöglichen und gestalten bessere



Routinen

→ etablieren



Effizienz

→ sorgt für wirtschaftlichen



Erfolg

jeweiligen Entscheidung. Über kurz oder lang entstehen durch diese veränderte Art der Entscheidungsfindung neue, zeitgemäße und robuste **Routinen**. Die besseren Routinen steigern sodann die **Effizienz** und stützen den wirtschaftlichen Erfolg. Dieser Prozess setzt sich interessanterweise nahezu von selbst in Gang, sobald eine ausreichende Transparenz entsteht. Von daher dient diese Form der transparenten Fabrik in der Tat als Motor und Katalysator für weitere Verbesserungen.

Der Weg zur Transparenten Fabrik

Um das Ziel – immer zu wissen was wann wo los ist – zu erreichen, müssen Ort, Zeit und Auftragsfortschritt konsequent in einem System zusammen geführt geführt werden. Das klingt erstmal gar nicht so schwer doch in der Industrie ist oft Folgendes zu finden:

- Die Maschine kennt das Programm, aber nicht den Auftrag.
- Aufträge werden an den Maschinen an- und abgemeldet. Die Meldungen erfolgen gebündelt auf Auftragsebene und über den genauen Fortschritt ist zwischenzeitlich nichts bekannt.
- Probleme und Störungen werden verzögert gemeldet.
- Den Plan-Zeiten werden erst im Nachhinein Ist-Zeiten zugeordnet.
- Über den Ort des jeweiligen Materials oder (Halb-) Fertigproduktes ist nichts Genaues bekannt. Lediglich der Lagerplatz wird im ERP disponiert.
- Der WIP-Bestand kann nicht in Echtzeit verfolgt werden.
- Vollständige Rückverfolgbarkeit (Traceability) – Fehlanzeige oder nur mit großem Aufwand?

Hier gilt es mit zunehmender Vernetzung Abhilfe zu schaffen, so dass die notwendigen, genaueren Daten automatisch entstehen und im System zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung stehen.

In einer Seminarreihe mit Steffen Wulf erhalten Fachspezialisten aus Produktion, Instandhaltung, Entwicklung, IT und Qualität eine vertiefende Ausbildung zum „**Planer für Smart Factory und Industrie 4.0 IHK**“.

Start am 30. September 2021.
(siehe Seite 19)



Steffen Wulf
Improvement Services
Steffen Wulf



Warum es sich lohnt auf

Künstliche Intelligenz

zu setzen

Jahrelang haben viele deutsche Unternehmen Daten gesammelt, ohne Mehrwert daraus zu generieren, während sich Unternehmen in anderen Ländern bereits Vorsprünge durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) erarbeitet haben. Man denke an Amazon, Netflix, Tesla, Huawei, um nur wenige zu nennen. Doch auch in Deutschland erkennen immer mehr Unternehmen das Potenzial von automatisierten Datenanalysen und Künstlicher Intelligenz. Bereits ein Viertel aller Großbetriebe und jedes zehnte KMU in Deutschland setzt KI ein oder entwickelt erste KI-Anwendungen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz lohnt sich aus unterschiedlichen Gründen. Mit KI lassen sich zum Beispiel neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln, mit denen sich Geschäftsmodelle erweitern oder transformieren lassen.

Erfolg mit personalisierten Empfehlungen

Die Firmengeschichte von Netflix ist dafür bezeichnend. Gestartet ist Netflix mit dem Verleih von DVDs, die per Post verschickt wurden. Mitte der 2000er Jahre erkannte Netflix das Potenzial von

Online-Streaming-Diensten und personalisierten Angeboten und führte zusätzlich zu seinem klassischen Verleihgeschäft eine Streaming-Plattform ein, die wenig später das DVD-Geschäft ganz ablöste. Der Grund für den großen Erfolg der Plattform ist vor allem auf den eigens entwickelten personalisierten Videoempfehlungsdienst zurückzuführen, der mittels Künstlicher Intelligenz den Benutzern Filme und Serien empfiehlt, die genau auf sie zugeschnitten sind. Dazu sammelt das Unternehmen Daten über das Nutzerverhalten und kombiniert diese mit Filminformationen. Der Empfehlungsdienst führt

dazu, dass die Abonnenten länger auf der Plattform verweilen, eine höhere Kundenzufriedenheit aufweisen und somit der Plattform treu bleiben.

Ein weiterer Vorteil von Künstlicher Intelligenz ist die Erhöhung der Effizienz und Produktivität, wodurch unmittelbar Kosten gespart werden. Dazu zählt nicht nur die viel diskutierte vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance), bei der frühzeitig erkannt wird, wenn Maschinen voraussichtlich ausfallen werden bzw. Teile gewechselt werden müssen, sondern auch Vorhersagen von Verkaufszahlen. Denn mit diesen können beispielsweise Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe Produktionen besser planen oder Handelsunternehmen Einkaufsmengen- und zeitpunkte optimieren.

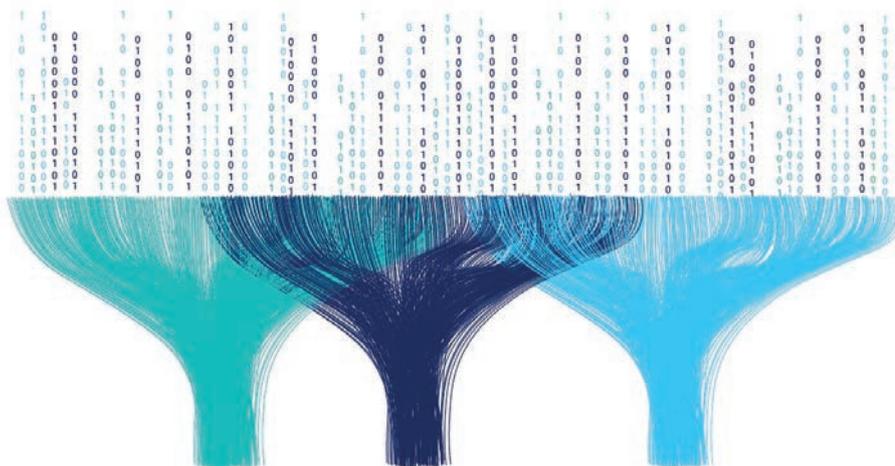
Über dynamische Preisfindung lassen sich Gewinnmargen erhöhen, ohne an den eigenen Produkten oder Prozessen etwas ändern zu müssen. Dabei werden die Preise nach dem aktuellen Marktgeschehen angepasst. Bekannte Beispiele dafür sind nicht nur US-amerikanische Unternehmen wie Amazon, sondern auch deutsche Fluggesellschaften oder E-Commerce-Unternehmen wie die Otto Group.

Mit KI jetzt Wettbewerbsvorteile sichern

Künstliche Intelligenz ist also für so gut wie jede Branche relevant. Die wichtigste Voraussetzung ist, dass bereits Daten systematisch gesammelt wurden oder erhoben werden können. Durch Cloud-Dienste muss keine Hardware angeschafft werden,

sondern es können sehr einfach und kostengünstig Server angemietet werden. Von den Möglichkeiten von KI profitieren neben Konzernen besonders auch KMUs, da sie durch ihre höhere Flexibilität und ihren dynamischeren Prozessen schneller und einfacher KI-Projekte umsetzen können. Wir befinden uns in einem digitalen Wandel und einem exponentiellen Wachstum im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Es lohnt sich jetzt in einer noch recht frühen Phase einzusteigen und sich den Wettbewerbsvorteil zu sichern, bevor die Konkurrenz an einem vorbeizieht, wie Kodak, Nokia und Co. es erlebt haben.

Frau Dr. König vermittelt ihre Expertise u. a. in unserem Zertifikatslehrgang „AI Professional IHK“, der auf Seite 23 beschrieben ist.



Dr. Julia König
Ehrenmüller GmbH

Innovations- und Ideenmanagement

Business Development

Ein kompakter Seminartag, der Ihnen aufzeigt, welche Möglichkeiten sich Ihrem Unternehmen durch ein systematisches Business Development bieten und wie Sie einen strategischen Weg zu ertragsstarkem Wachstum festlegen.

- Die verschiedenen Wachstumsmöglichkeiten werden anhand von Erfolgsbeispielen verschiedener Branchen erklärt.
- Sie erfahren, welche Fragen Sie stellen müssen, um die Wachstumsmöglichkeiten zu identifizieren, die für Ihr Unternehmen passend und lohnend sind.
- Sie erhalten wertvolle Hinweise zur Einbindung in Ihren strategischen Businessplan und zur Umsetzung der Maßnahmen.
- Sie erfahren, wie Sie mit der 3M-Methode erfolgreich neue Märkte erschließen.

Nutzen Sie die Chance, sich mit wichtigen Zukunftsfragen auseinanderzusetzen und damit das Fundament für ertragsstarkes Wachstum zu legen!

S 7383 ▶ Zusmarshausen: 02.12.2021 € 390,-
8 UStd.

Ideenmanagement – Erfolgsfaktoren

NEU

Sie wissen, wie ein Ideenmanagement erfolgreich betrieben wird. Sie kennen die wichtigsten Stellschrauben, Hindernisse und typische Fehler.

S 7392 ▶ Zusmarshausen: 08.10.2021 € 390,-
8 UStd.

Design Thinking – Spielerisch erfolgreiche Innovationen kreieren

Was war der wirkliche Grund für die Revolution, die das iPhone ausgelöst hat? Den Entwicklern war es gelungen, komplexe Technologie intuitiv bedienbar zu machen. Genau das ist das Grundprinzip von Design Thinking. Es geht darum, die Zielgruppe von Anfang an zu verstehen, die Entwicklung auf die tatsächlichen Nutzerbedürfnisse auszurichten und anhand einer greifbaren Produktidee, dem Prototyp, frühzeitig direktes Feedback zu erhalten.

In diesem Workshop lernen Sie, die Methodik von Design Thinking praktisch anzuwenden. Anhand einer Fallstudie begreifen Sie, mit welchen Methoden Sie Innovationen entwickeln und basierend darauf einen selbsterklärenden Prototyp bauen können.

S 7388 ▶ Zusmarshausen: 14.10.2021 € 390,-
8 UStd.

Innovationsmanagement, Agility und Design Thinking ONLINE

NEU

In diesem interaktiven Workshop lernen Sie Ansätze für ein Innovationsmanagement und agile Innovationsmethoden kennen. Am Beispiel von „Design Thinking“ werden Sie eine Innovationsmethodik anhand von Praxisbeispielen aus der Automobilindustrie hautnah erleben.

@ 7390 ▶ Online: 23.09.2021 € 390,-
8 UStd.

Energiekostenreduzierung – Nutzung rechtlicher Möglichkeiten bei Steuern, Abgaben, Netzentgelten und der CO2-Preiskompensation

In dem Seminar werden die vielfältigen rechtlichen Möglichkeiten der Reduzierung von Energiesteuern und energieverbrauch-sabhängigen Abgaben aufgezeigt. Ebenso erfolgt die Vorstellung des Potenzials an Kostenrationalisierung durch Sonderformen der Netznutzung sowie der Bedingungen der CO2-Preiskompensation. Die Seminarinhalte sind insbesondere für gewerbliche Energieverbraucher mit Energieverbräuchen von mehr als 1 GWh im Jahr relevant.

S 7414 ▶ Zusmarshausen: 27.10.2021 € 390,-
8 UStd.

Anforderungen an das Inverkehrbringen von Elektrogeräten und Batterien

NEU

Das Seminar gibt Ihnen zunächst einen Überblick über den aktuellen Stand der Handlungspflichten für Hersteller und Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten. Anhand anschaulicher Beispiele werden Abgrenzungsfragen zum Anwendungsbereich der Regelung behandelt, etwa mit Blick auf Ausnahmen für ortsfeste Anlagen oder Großgeräte. Darüber hinaus erfahren Sie, welche zusätzlichen Anforderungen die ElektroStoffV an das Inverkehrbringen von Elektro- und Elektronikgeräten stellt. Diesbezüglich werden Sie insbesondere Compliance-Strukturen kennenlernen, die es Ihnen ermöglichen sollen, die Einhaltung geltender Stoffbeschränkungen für Elektro- und Elektronikgeräte sicherzustellen. Schließlich wird Ihnen das Seminar auch die ergänzenden Anforderungen an das Inverkehrbringen von Batterien als solche und im Zusammenhang mit Elektro- und Elektronikgeräten näherbringen. Selbstverständlich wirft das Seminar auch einen Blick auf die sich bereits abzeichnenden Änderungen für Elektro- und Elektronikgeräte und Batterien und gibt Ihnen Anregungen für die künftige Umsetzung neuer Anforderungen.

S 7402 ▶ Zusmarshausen: 12.10.2021 € 390,-
8 UStd.

Web-Suche [www-info-Nr. 1234](#) ▶

Hier Ihr Thema finden

Alle aktuellen Infos – einfach die ersten vier Ziffern der Veranstaltungsnummer in der Volltextsuche eingeben:
www.ihk-akademie-schwaben.de

Berater/-in Elektromobilität und alternative Antriebe IHK – kompakt

In dieser Seminarreihe erhalten Fachspezialisten aus Ingenieurberufen sowie Energieberater und Fuhrparkmanager eine vertiefende Ausbildung zum/zur „Berater/-in für Elektromobilität und alternative Antriebe IHK“. Da Elektromobilität nicht für jeden Anwendungsbereich die ökologisch und wirtschaftlich optimale Lösung darstellt, umfasst dieser Lehrgang auch die wichtigsten Alternativen von Erd-/Biogas bis hin zur Wasserstoffbrennstoffzelle. Auch werden neben KFZ auch alle wichtigen alternativen Fahrzeugkonzepte vom Elektrobus bis zum Pedelec behandelt.

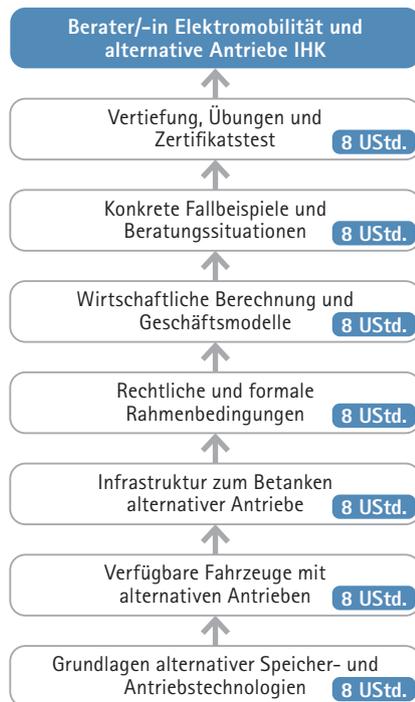
Die Lehrgangsteilnehmer erhalten das Wissen, um Unternehmen, Kommunen und Fuhrparkbetreiber individuell beim Aufbau und der Erweiterung ihrer Flotte mit alternativen Antrieben zu beraten. Neben der Wirtschaftlichkeit werden auch Themen wie Zukunftssicherung, Risikominimierung, benötigte Infrastruktur, Auswirkung auf die Umwelt und rechtliche und versicherungstechnische Rahmenbedingungen abgedeckt.

Die sieben in sich abgeschlossenen Module können auch separat gebucht werden, ohne dass ein IHK Akademie-Zertifikat angestrebt wird.

ZL
56 UStd.

9859 ▶ Augsburg/Zusmarshausen:
17.05.2022

€ 2.195,-



Grundlagen alternativer Speicher- und Antriebstechnologien

Die Teilnehmer erfahren, welche Vor- und Nachteile mit alternativen Antrieben verbunden sind und welche alternativen Energiespeicher und Antriebstechnologien zum Einsatz kommen. Besonderer Fokus wird dabei auf unterschiedliche Batterietechnologien und deren zukünftige Entwicklung gelegt. Sie erfahren, welche Gesamtenergiebilanz die alternativen Antriebe haben, von der Gewinnung des Energieträgers über die Produktion des Fahrzeugs bis hin zum Verbrauch im Straßenverkehr. Zudem werden Umwelt und Recycling-Aspekte beleuchtet sowie Entwicklungsszenarien für die Mobilität bis ins Jahr 2035.

Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, kompetent zu beraten und Ängste, Vorurteile und unrealistische Erwartungen auszuräumen zu können.

S 8 UStd.	9850 ▶ Augsburg: 17.05.2022	€ 390,-
--------------	------------------------------------	---------

Infrastruktur zum Betanken alternativer Antriebe

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick, welche Infrastruktur für die einzelnen alternativen Energieträger benötigt wird. Sie lernen die jeweils verfügbare öffentliche Infrastruktur kennen, wie die einzelnen Tankstellen und Ladestationen lokalisiert und zu welchen Konditionen diese genutzt werden können. Zudem erfahren sie, in wie weit es für Unternehmen sinnvoll ist, eine eigene Infrastruktur aufzubauen, beispielsweise um Überschüsse an Solarstrom oder Biogas zu nutzen. Dabei erfahren sie, was Anschaffung, Aufbau und Betrieb der Infrastruktur kostet und wie die Anbindung an Netze und das Energiemanagement des Unternehmens erfolgt.

Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, alternative Antriebe als Gesamtkonzept inklusive der benötigten Ladeinfrastruktur betrachten und bewerten zu können.

S 8 UStd.	9856 ▶ Augsburg: 31.05.2022	€ 390,-
--------------	------------------------------------	---------

Verfügbare Fahrzeuge mit alternativen Antrieben

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick, welche Fahrzeuge mit alternativen Antrieben bereits heute in Deutschland verfügbar sind. Dabei werden nicht nur Pkw sondern auch Nutzfahrzeuge wie Transporter, Busse und Lkw sowie Leichtfahrzeuge und Zweiräder wie Pedelects, Roller und Lastenfahräder behandelt. Neben Kosten und technischen Eigenschaften werden auch praktische Themen wie Bezugsquellen, Lieferzeiten, Wartung und Reparatur sowie die Möglichkeit, bestehende Kfz umzurüsten, behandelt.

Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, ihre Kunden auch hinsichtlich einer konkreten Anschaffung beraten zu können.

S 8 UStd.	9851 ▶ Augsburg: 18.05.2022	€ 390,-
--------------	------------------------------------	---------

Rechtliche und formale Rahmenbedingungen

Mindestens genauso dynamisch wie die Technologie entwickeln sich rechtliche und finanztechnische Rahmenbedingungen für alternative Antriebe. Die Teilnehmer erfahren, welche rechtlichen und steuerlichen Aspekte relevant und aktuell gültig sind und wo sie sich über Änderungen informieren können. Das gleiche gilt für die Förderlandschaft, durch die das Seminar einen Wegweiser liefert und dabei auch hilft, Fehler in der Antragstellung zu vermeiden. Auch wird auf Anforderungen seitens Versicherungen und Banken eingegangen.

Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, ihre Beratungskunden möglichst optimal über Finanzierungsmöglichkeiten und formelle Chancen und Risiken zu informieren.

S 8 UStd.	9855 ▶ Augsburg: 01.06.2022	€ 390,-
--------------	------------------------------------	---------

Wirtschaftliche Berechnung und Geschäftsmodelle

Die Teilnehmer lernen Berechnungsmethoden kennen, um basierend auf allen relevanten Kenngrößen die Kosten alternativer Mobilität über deren gesamte Lebens- bzw. Nutzungsdauer hinweg zu ermitteln. Sie lernen, wie sie tragfähige und neue Geschäftsmodelle identifizieren und entwickeln können. Zudem erfahren sie, wie sie sich bei Beratungsfehlern gegen Regressforderungen absichern können.

Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, wirtschaftlich tragfähige Konzepte für Infrastruktur und Fuhrparks mit alternativen Antrieben zu entwickeln.

S 8 UStd.	9854 ▶ Zusmarshausen: 14.06.2022	€ 390,-
--------------	---	---------

Vertiefung, Übungen und Zertifikatstest

Zur Vorbereitung des Zertifikatstests zum/zur „Berater/-in Elektromobilität und alternative Antriebe IHK“ werden noch einmal alle Themen der Seminarreihe wiederholt und vertieft. Beispielberechnungen zur Total Cost of Ownership für unterschiedliche Fahrzeugtypen werden geübt und besprochen. Zudem werden die wichtigsten Grundsätze und Methoden für eine kundenorientierte Beratung anhand praktischer Beispiele besprochen. Ziel ist es, die Teilnehmer optimal auf die anschließende Zertifikatsprüfung vorzubereiten.

ZL 8 UStd.	9858 ▶ Zusmarshausen: 28.06.2022	€ 390,-
---------------	---	---------

Konkrete Fallbeispiele und Beratungssituationen

Die Teilnehmer erfahren, wie eine kundenorientierte Beratung abläuft und wie sie unternehmens- und branchenspezifische Besonderheiten in ihre Empfehlung mit einfließen lassen können. Sie lernen, wie es gelingt, diese Empfehlung möglichst professionell und überzeugend den Beratungskunden zu präsentieren. Anhand konkreter Beispiele und Rollenspiele lernen sie die Beratungsmethodik praktisch anzuwenden. Dabei erleben sie typische Branchensituation aus den Bereichen Immobilienwirtschaft, Kommunen, Mittelstand, Handel und Hotellerie.

Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, eine optimale und speziell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Beratungsleistung zu erbringen.

S 8 UStd.	9857 ▶ Zusmarshausen: 15.06.2022	€ 390,-
--------------	---	---------

Web-Suche [www-info-Nr. 1234 ▶](#)

Hier Ihr Thema finden 

Alle aktuellen Infos – einfach die ersten vier Ziffern der Veranstaltungsnummer in der Volltextsuche eingeben:
www.ihk-akademie-schwaben.de

Produktionsmanagement, Digitalisierung

Planer/-in für Smart Factory und Industrie 4.0 IHK BLENDED-LEARNING

NEU

In dieser Seminarreihe erhalten Fachspezialisten aus Produktion, Instandhaltung, Entwicklung, IT und Qualität eine vertiefende Ausbildung zum Planer für Smart Factory und Industrie 4.0 IHK.

Sie verstehen was eine Smart Factory ist und wie diese Stück für Stück aufgebaut wird. Ebenso können Sie die Vorteile und den Nutzen der einzelnen Schritte klar erkennen und erläutern. Zudem wissen Sie, welche Möglichkeiten mit einer konsequenten vertikalen Vernetzung via MES und Co. entstehen.

Anhand von konkreten Umsetzungen in einer Lernfabrik erlernen Sie live wie unabhängige Sensornetze und digitale Abbilder Fertigungsprozesse und Mitarbeiter vor Ort unterstützen und leiten daraus Ideen für Ihre eigenen Prozesse ab.

Sie sind in der Lage den Reifegrad und den IST-Zustand Ihres Unternehmens zu analysieren und interne 4.0-Audits durchzuführen. Auf dieser Basis werden Sie befähigt, einen konkreten Weg zur Smart Factory für Ihr Unternehmen zu entwickeln.

Weiterhin verstehen Sie wie digitale Zwillinge funktionieren und wie Sie damit bestehende Prozesse optimieren. Darüber hinaus kennen Sie auch die Konzepte von Predictive Maintenance und können diese umsetzen.

Nach der zweitägigen Einführungsveranstaltung in Präsenzform und dem eintägigen Training in unserer Lernfabrik werden Ihnen alle anderen Inhalte über unsere Lernplattform online im virtuellen Klassenzimmer unter Moderation Ihres Dozenten vermittelt. Dabei haben Sie immer Gelegenheit, sich mit dem Dozenten und anderen Teilnehmern auszutauschen und die Inhalte zu diskutieren.

Während der Online-Tage können Sie die erlernten Inhalte unmittelbar an den Prozessen vor Ort in Ihrem Unternehmen spiegeln und in Form von Übungsaufgaben verankern.

Während des Lehrgangs erstellen Sie zu einem 4.0-Projekt eine Projektarbeit und stellen diese Ergebnisse als Prüfungsleistung am letzten Tag vor. Auf diesem Wege entsteht – quasi ganz nebenbei – während des Lehrgangs ein direkter Vorteil für Ihr Unternehmen. Die sechs in sich abgeschlossenen Module können auch separat gebucht werden, ohne dass ein IHK Akademie-Zertifikat angestrebt wird.

ZL+@
64 UStd.

7588 ▶ Zusmarshausen: 30.09.2021

€ 2.195,-



Grundlagen Smart Factory

NEU

Sie verstehen was eine Smart Factory ist und wie sie entsteht. Sie kennen den Weg dahin und die dafür notwendigen Technologien. Sie wissen, welche Aufgaben die Menschen in einer Smart Factory haben. Sie haben keine Angst vor Industrie 4.0 und Co., sondern eine klare Vorstellung davon.

S 16 UStd. 7576 ▶ Zusmarshausen: 30.09.2021 € 680,-

Digital Twins erfolgreich einsetzen

NEU

ONLINE

Sie verstehen wie digitale Zwillinge grundsätzlich funktionieren und helfen, die bestehenden Prozesse weiter zu verbessern. Sie können entsprechende Vorhaben beschreiben und in die Wege leiten.

@ 8 UStd. 7584 ▶ Online: 26.10.2021 € 390,-

Reifegradmodell Industrie 4.0/Smart Factory

NEU

ONLINE

Sie wissen, wie Sie in Ihrem Unternehmen einen Industrie 4.0/Smart Factory Reifegrad beschreiben und ermitteln können. Sie wissen, wie solche Assessments/Audits funktionieren und durchgeführt werden können. Sie können den Reifegrad messen und berichten.

@ 8 UStd. 7580 ▶ Online: 15.10.2021 € 390,-

Predictive Maintenance

NEU

ONLINE

Sie kennen und verstehen die Konzepte von Predictive Maintenance. Sie wissen, wo Sie ansetzen müssen, um Predictive Maintenance erfolgreich nutzbar zu machen.

@ 8 UStd. 7586 ▶ Online: 12.11.2021 € 390,-

Web-Suche

Hier Ihr Thema finden



Alle aktuellen Infos – einfach die ersten vier Ziffern der Veranstaltungsnummer in der Volltextsuche eingeben:
www.ihk-akademie-schwaben.de

Experte/-in Lean Administration 4.0 IHK BLENDED-LEARNING

NEU

In dieser Seminarreihe erhalten Fach- und Führungskräfte aus HR, Finance, Beschaffung und Supply Chain, Entwicklung, IT und Qualität sowie Verantwortliche für Digitalisierung, Industrie 4.0, Lean, OPEX, Six Sigma und KVP eine vertiefende Ausbildung zum Experten für Lean Administration 4.0 IHK.

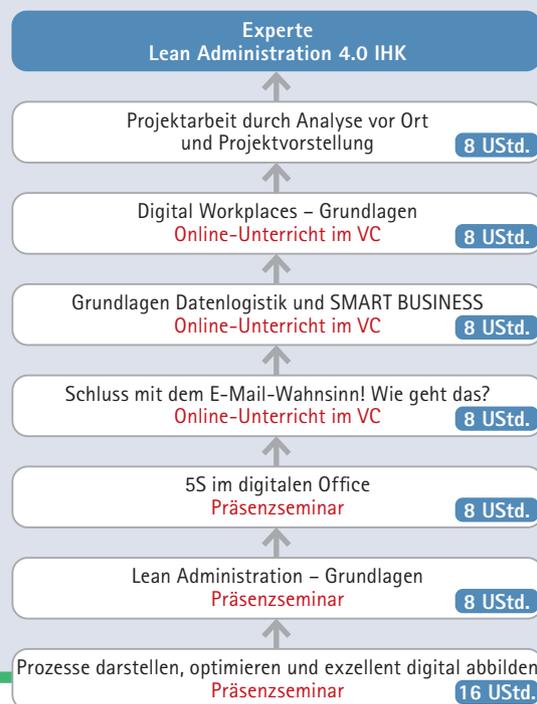
Lean Administration hat schon immer das Ziel, Prozesse in den Verwaltungsbereichen eines Unternehmens so effizient und verschwendungsarm wie möglich zu gestalten. Lean Administration 4.0 oder Smart Business verfolgt das gleiche Ziel, setzt während der Optimierung der Prozesse jedoch von Beginn an auf den späteren Einsatz von modernen digitalen Technologien wie z. B. Workflow-Engines, Robotic Process Automation (RPA) und Digital Workplaces. Die Prozesse werden also direkt im Hinblick auf die Nutzung dieser Technologien gestaltet, um die tägliche Arbeit flüssiger zu gestalten und zu vereinfachen. Als Teilnehmer erfahren Sie, wie die Optimierung von Prozessen in der Verwaltung mit bewährten Tools wie Wertstromdesign, Swimlanes, Makigami und 5S 3.0 gestaltet werden kann. Zudem lernen Sie, wie Prozesse und Workflows bestmöglich digital abgebildet werden und so den Menschen helfen, ihre Arbeit effizient und kreativ zu erledigen. Nach dem Lehrgang können Sie Lean-Management in der Verwaltung anwenden und unter Einbeziehung sinnvoller Kennzahlen Analysen durchführen, Verbesserungen ableiten und die Erfolge messen. Zudem lernen Sie, welche Sprache Sie sprechen müssen, um zwischen IT und den Business-Bereichen vermitteln zu können. Sie verstehen wie z. B. 5S im Office bei der täglichen Arbeit helfen kann und kennen aber auch die Grenzen dieser Methoden. Der Lehrgang zeigt Ihnen auch aktuelle Alternativen für die interne Kommunikation und wie sie damit die E-Mail-Flut reduzieren können. Darüber hinaus lernen Sie, wie ein geeignetes Logistikkonzept für Ihre Daten dafür sorgt, dass die notwendigen Daten – analog zum Material in der Produktion – zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen. Sie erkennen, wie Sie dadurch in der Lage sind, nicht nur alle Mitarbeiter zu unterstützen, sondern auch Big Data Technologien wie Data-Mining, Process-Mining und AI nutzbringend einzusetzen.

Unter Einbeziehung aller Schwerpunktthemen des Lehrgangs verstehen Sie den wirklichen Nutzen von Digital Workplaces und wie diese gestaltet werden können, um die Menschen in den Mittelpunkt der IT-Landschaft zu setzen.

Der Lehrgang enthält neben dem Präsenzunterricht auch drei Online-Tage. Hier erfolgt der Unterricht online im virtuellen Klassenzimmer unter Moderation Ihres Dozenten. Dabei haben Sie immer Gelegenheit, sich mit dem Dozenten und anderen Teilnehmern auszutauschen und die Inhalte zu diskutieren. Während der Online-Tage können Sie die erlernten Inhalte unmittelbar an den Prozessen vor Ort in Ihrem Unternehmen spiegeln und in Form von Übungsaufgaben verankern. Im Laufe des Lehrgangs erstellen Sie zu einem Lean Administration 4.0-Projekt eine Projektarbeit und stellen diese Ergebnisse als Prüfungsleistung am letzten Tag vor. Auf diesem Wege entsteht – quasi ganz nebenbei – während des Lehrgangs ein direkter Vorteil für Ihr Unternehmen. Die sechs in sich abgeschlossenen Module können auch separat gebucht werden, ohne dass ein IHK Akademie-Zertifikat angestrebt wird.

ZL+@
64 UStd.

7601 ▶ Zusmarshausen: 04.10.2021 € 2.195,-



Prozesse darstellen, optimieren und exzellent digital abbilden

NEU

Sie wissen, wie Prozessmapping funktioniert und kennen die bekanntesten Methoden dafür z. B. Wertströme und Swimlanes. Sie wissen, welche Stärken und Schwächen diese Methoden haben und wofür sie jeweils sinnvoll eingesetzt werden können. Sie kennen verschiedene Ansätze zur Optimierung und Verbesserung von Prozessen. Sie wissen, wie Prozesse digital abgebildet werden und kennen die entsprechenden Technologien. Sie können Workflows und automatisierte Routinen planen.

S	7590 ▶ Zusmarshausen: 04.10.2021	€ 680,-
16 UStd.		

Schluss mit dem E-MAIL-WAHNSINN! Wie geht das? ONLINE

NEU

Sie wissen welche Vor- und Nachteile mit E-Mails verbunden sind. Sie kennen aktuelle Alternativen für interne Kommunikation und wissen, wie Sie diese nutzbringend einsetzen können. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Informationsklassen im Unternehmen zu erkennen und einzuordnen. Sie wissen wie Projekte zur Reduzierung von E-Mails gestaltet werden können.

@	7596 ▶ Online: 25.10.2021	€ 390,-
8 UStd.		

Lean Administration – Grundlagen

NEU

Sie kennen die wesentlichen Elemente und Begriffe der Lean-Philosophie und wissen, wie Sie diese in der Verwaltung einsetzen können. Somit können Sie erste Analysen und Optimierungen durchführen. Des Weiteren können Sie sinnvolle Kennzahlen in der Verwaltung etablieren.

S	7592 ▶ Zusmarshausen: 06.10.2021	€ 390,-
8 UStd		

Grundlagen Datenlogistik und SMART BUSINESS ONLINE

NEU

Sie können die Vorteile einer sinnvollen Datennutzung klar erkennen und benennen. Sie wissen, wie eine Logistikstruktur für Daten aussehen kann und welche Technologien dabei wichtig sind. Sie wissen, wie Smart Business-Ansätze den Menschen helfen ihre Aufgaben bestmöglich zu erledigen und welche Vorteile dadurch im Unternehmen entstehen.

@	7582 ▶ Online: 10.11.2021	€ 390,-
8 UStd.		

5S im digitalen Office

NEU

Sie wissen wie 5S im digitalen Office funktioniert und wirklich hilft. Sie wissen, warum ein Markierungswahn im Office nicht funktioniert und worum es wirklich geht. Sie können nutzenbringende 5S-Vorhaben im digitalen Office vermitteln und gestalten.

S	7594 ▶ Zusmarshausen: 21.10.2021	€ 390,-
8 UStd.		

Digital Workplaces – Grundlagen ONLINE

NEU

Sie verstehen, wie gut gemachte Digital Workplaces die Arbeit für alle leichter machen können. Sie kennen die notwendigen Technologien und können Digital Workplace-Projekte grundsätzlich vermitteln und gestalten. Sie sind sich der Erfolgsfaktoren und der typischen Hürden bewusst und können damit umgehen.

@	7599 ▶ Online: 11.11.2021	€ 390,-
8 UStd.		

Digitalisierungsmanager/-in IHK ONLINE

Der sechstägige Lehrgang bereitet die Teilnehmer auf eine zunehmend digitalisierte Arbeitswelt vor, indem grundlegendes Wissen, Trends und Möglichkeiten der Digitalisierung vermittelt werden. Die Teilnehmer lernen praktisch, verschiedene Bereiche eines Unternehmens auf Digitalisierungspotenziale hin zu analysieren und diese zu bewerten. Dazu wird ganzheitlich praxisorientiertes Wissen der Bereiche Big Data, Datenschutz, künstliche Intelligenz, digitales Marketing und Analyse von Geschäftsprozessen vermittelt. Das erlernte Wissen wird an einem Gruppenprojekttag in Case Studies selbstständig angewandt und reflektiert. Die Teilnehmer verfügen nach Beendigung der Weiterbildung über vielfältige Analysemethoden, die sie direkt in der Praxis einsetzen können.

ZL | @
48 UStd.

7638 ▶ Online: 11.11.2021

€ 1.450,-

Web-Suche [www-info-Nr. 1234 ▶](#)

Hier Ihr Thema finden

Alle aktuellen Infos – einfach die ersten vier Ziffern der Veranstaltungsnummer in der Volltextsuche eingeben:
www.ihk-akademie-schwaben.de

AI Professional IHK

NEU

Das Schlagwort „Künstliche Intelligenz“ ist in aller Munde. Nicht nur amerikanische und chinesische Digitalkonzerne nutzen dieses Werkzeug, um bisher unvorstellbare Umsätze und Margen zu erzielen, auch in Deutschland wird Künstliche Intelligenz immer häufiger eingesetzt.

Der Lehrgang behandelt die Grundlagen der automatisierten Datenverarbeitung, Data Science und KI-Anwendungen. Die Teilnehmer vertiefen ihr Fachwissen durch Vorträge und selbstständige Übungsaufgaben und sind dadurch in der Lage selbst KI-Anwendungen zu entwickeln. Die Lehrgangsinhalte sind gezielt praxisnah gestaltet.

AI Professional IHK

Grundlagen **24 UStd.**
der KI-Programmierung

Angewandte **32 UStd.**
KI-Programmierung

An 7 Lehrgangstagen (Teil I: 3 Tage, Teil II: 4 Tage) erhalten die Teilnehmer eine fundierte Grundausbildung in den Methoden von Data Science und Künstlicher Intelligenz (KI). Sie lernen wie Sie unter dem Einsatz von Machine Learning und KI Daten automatisiert verarbeiten und daraus Mehrwerte generieren. Im ersten Teil lernen Sie die Grundlagen von Machine Learning und Deep Learning kennen und erhalten eine Einführung in die Python-Entwicklung für KI-Anwendungen. Im zweiten Teil lernen Sie, wie Sie Modelle bzw. KI-Anwendungen erfolgreich zum Einsatz bringen. Sie verstehen die gängigsten Verfahren im Detail und können bestehende Anwendungen weiterentwickeln. Darüber hinaus können Sie selbst neue Ansätze identifizieren.

Im Seminar wechseln sich Fachvortrag und Gruppenarbeiten ab, die den Transfer des Gelernten in die eigene Arbeitspraxis unterstützen.

ZL
56 UStd.

7775 ▶ Zusmarshausen: 25.10.2021

€ 1.550,-

Einführung in KI für KMUs

ONLINE

NEU

Das Schlagwort Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Nicht nur amerikanische und chinesische Digitalkonzerne nutzen dieses Werkzeug, um bisher unvorstellbare Umsätze und Margen zu erzielen, auch in Deutschland evaluieren mehr und mehr Unternehmen, wie sie von dieser Technologie profitieren können.

Dieses Webinar zeigt insbesondere KMUs Möglichkeiten und Grenzen der Künstlichen Intelligenz auf und erklärt, wie erste Schritte für die Umsetzung von KI-Projekten aussehen können.

S 4 UStd.	7780 ▶ Online: 22.10.2021	€ 240,-
--------------	----------------------------------	---------

Grundlagen Künstlicher Intelligenz

NEU

Künstliche Intelligenz, kurz KI oder AI (für Artificial Intelligence) ist ein Sammelbegriff für Systeme, die Informationen so rational wie Menschen verarbeiten und entsprechend danach handeln können. Seit den 60er Jahren wird an entsprechenden KI-Systemen gearbeitet, doch erst seit kurzem kann man von echter Künstlicher Intelligenz sprechen. Sei dies in Form von Sprachassistenten, die uns auch tatsächlich verstehen, Übersetzungsprogrammen, die semantisch korrekte Ergebnisse liefern oder Fahrzeugen, die sich autonom durch dichten Straßenverkehr bewegen können.

In diesem eintägigen Seminar lernen Sie, was Künstliche Intelligenz ist, wie künstliche neuronale Netze funktionieren, wie es möglich ist, dass Computer ohne Programmierung selbstständig lernen können, was die wichtigsten KI-Anwendungen sind und wo die Reise der KI bis 2030 geht und welche Auswirkungen das auf unsere Gesellschaft hat.

Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage, KI-Anwendungen von klassischer Software zu unterscheiden und können die wichtigsten Komponenten, die zur Entwicklung eines KI-Systems nötig sind, benennen.

S 8 UStd.	7607 ▶ Zusmarshausen: 11.10.2021	€ 390,-
--------------	---	---------

Künstliche Intelligenz im Unternehmen

NEU

Künstliche Intelligenz erlebt derzeit einen noch nicht dagewesenen Aufschwung, da sie mittlerweile in vielen Bereichen von Unternehmen eingesetzt wird. Doch ranken sich auch viele falsche Erwartungen und Unwahrheiten um die Technologie.

In diesem eintägigen Workshop lernen Sie, was künstliche Intelligenz ist und welche Formen maschinellen Lernens es gibt. Es werden konkrete Schritte benannt, wie Sie Unternehmen analysieren und potenzielle Bereiche kennenlernen, in denen künstliche Intelligenz angewandt werden kann. Darüber hinaus wird sowohl eine psychologische, gesellschaftliche und ethische Komponente näher beleuchtet.

S 8 UStd.	7605 ▶ Zusmarshausen: 28.10.2021	€ 390,-
--------------	---	---------

AI Bootcamp

NEU

Künstliche Intelligenz ist ohne Zweifel eine der Schlüsseltechnologien im digitalen Wandel. Immer mehr Unternehmen setzen diese Technologie ein und profitieren von effizienteren Prozessen und innovativen Produkten.

In diesem Seminar erhalten Sie an nur einem Tag einen umfangreichen Überblick über Theorie und Anwendung der Künstlichen Intelligenz. Sie erfahren, was sich hinter dem Begriff verbirgt, wie die gängigsten KI-Modelle konkret funktionieren und welche Methoden und Tools man benötigt, um eine KI-Anwendung zu entwickeln.

S 8 UStd.	7783 ▶ Zusmarshausen: 18.10.2021	€ 390,-
--------------	---	---------

KI und Digitalisierung praktisch anwenden **NEU** ONLINE

In diesem Online-Seminar lernen Sie die Spielarten der künstlichen Intelligenz, kurz KI oder AI, kennen sowie Umsetzungsmöglichkeiten in eigenen Unternehmen. Das Seminar vermittelt Ziele und Strategien für Transformationsprozesse zur Digitalisierung im Unternehmen. Dabei stehen der Austausch mit anderen Unternehmen sowie der Praxisbezug von KI im Vordergrund.

@
8 UStd.

7609 ▶ Online: 08.11.2021

€ 390,-

Künstliche Intelligenz – verstehen und anwenden **NEU**

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die sich mit den einfachen und spannenden Arbeitsweisen von neuronalen Netzen auseinandersetzen wollen.

Die Künstliche Intelligenz als neues „Werkzeug“ der Informationstechnik wird in Verbindung mit den vorhandenen Datenmengen und schneller Rechnertechnik in fast allen Unternehmen und Lebensbereichen, wie z. B. in der Medizintechnik, Banken- und Versicherungswesen, Forschung bis hin zur Werbebranche zu neuen oder erweiterten Geschäftsmodellen führen.

Das grundlegende Verständnis von KI ist eine Basiskompetenz für die Zukunft und muss gerade jungen Menschen für eine berufliche Zukunft vermittelt werden.

S
8 UStd.

7615 ▶ Zusmarshausen: 02.12.2021

€ 390,-

Big Data Analytics und Data Mining

Die Teilnehmer dieses Seminars erhalten einen fundierten Überblick über die Notwendigkeit und Vorgehensweise in Data Mining-Projekten. Sie erhalten eine Übersicht über die Toolbox und entsprechende Einsatz- und Analysemöglichkeiten. Ferner werden Sie mit den Schnittstellen zu anderen Vorgehensweisen wie Six Sigma oder Design for Six Sigma (DFSS) vertraut. Sie werden in der Lage sein, aus Ihrem Verantwortungsbereich entsprechende Projekte zu identifizieren und diese zielführenden Data Mining-Methoden zuzuordnen.

S
8 UStd.

7617 ▶ Zusmarshausen: 28.09.2021

€ 420,-

Digitale Geschäftsprozesse – Die Herausforderungen durch Industrie 4.0

Die Digitalisierung hat auf alle Bereiche eines Unternehmens Auswirkungen. Intelligente, digitale Produkte erfordern intelligente Geschäftsprozesse. Die Führung und Steuerung solcher digitaler Prozesse fördert ein neues Denken und Handeln im Unternehmen. Hierarchien werden abgebaut, Prozessverantwortung wird erweitert. Die Steuerung über Zeit, Kosten und Qualität stößt in neue Dimensionen vor.

Das Seminar zeigt Ihnen die Chancen und Herausforderungen und sichert, dass Ihr Unternehmen rechtzeitig und integriert dieses Thema angeht und mit digitalen Geschäftsprozessen die Chancen der Digitalisierung nutzen kann. Sie erhalten das methodische Know-how für die Neugestaltung und Verzahnung Ihrer Geschäftsprozesse, Sie lernen durch Best Practice von erfolgreichen Unternehmen und erfahren, wie dies in Ihrem Unternehmen umzusetzen ist.

S
16 UStd.

7620 ▶ Zusmarshausen: 13.12.2021

€ 680,-

Concept Design 4.0 – Managementseminar **NEU**

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte und Entscheider, die mit den Herausforderungen der Digitalisierung befasst sind. Sie wissen um die Möglichkeiten, damit ein neues und profitableres Business zu generieren, tun sich jedoch schwer damit, das richtige Konzept und den Einstieg zu finden. Die technischen Möglichkeiten sind enorm und eigentlich kaum mehr zu überblicken.

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie für Ihr Unternehmen das beste Konzept 4.0 entwickeln können, welche Bestandteile wichtig sind und auch, welche Rolle den bekannten Initiativen wie Six Sigma, Data Mining oder auch Process Mining zukommt. Lernen Sie ein Modell sowie eine Roadmap zu Industrie 4.0 kennen, damit Sie den Digitalisierungsprozess in Ihrem Unternehmen zielgerichtet hinterfragen und steuern können.

Das Seminar ist nicht nur als Vortrag gedacht, sondern vielmehr auch als eine interaktive Veranstaltung mit entsprechender Einbindung der Teilnehmer incl. Self assessments, Erarbeitung von greifbaren Ergebnissen etc.

Nach dem Seminar

- wissen Sie, was ein gutes Konzept zu Industrie 4.0 beinhalten sollte und kennen das geeignete Modell,
- haben Sie die Roadmap 4.0 als kausalen und roten Faden verstanden,
- sind Sie in der Lage, den Digitalisierungsprozess in Ihrem Unternehmen zielgerichtet zu steuern,
- ist Ihnen die Rolle und Notwendigkeit von anderen Ansätzen wie Six Sigma, Design for Six Sigma, Data Mining, Process Mining etc. klar,
- sind Sie in der Lage, bestehende Deltas und Defizite systematisch zu bereinigen und
- kennen Sie einen zielgerichteten Umgang mit Big Data, Machine Learning und KI und können die Entwicklung eines geeigneten Konzeptes hierzu steuern.

S 7623 ▶ Zusmarshausen: 23.09.2021 € 690,-
16 UStd.

Digitalisierung als Herausforderung und Chance für mittelständische Unternehmen

„Nicht die stärkste Art überlebt, auch nicht die intelligenteste, sondern die wandlungsfähigste.“ Dieser Satz von Harvard Professor Clayton Christensen zeigt deutlich, vor welchen Problemstellungen die KMUs in Deutschland stehen. Mittelständische Unternehmen stehen vor der Herausforderung, verstärkt in Themen der digitalen Innovation zu investieren, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können. Klassische Geschäftsmodelle werden hierbei immer stärker durch digitale Produkte und Dienstleistungen „angegriffen“ (disruptive Geschäftsmodelle) und komplett branchenfremde IT-Konzerne oder schnelle Startups übernehmen „digitale Marktanteile“ von etablierten Unternehmen egal welcher Branche.

Unser Seminar möchte viele Antworten auf Fragen und Herausforderungen der digitalen Transformation geben.

- **Theorieteil:**
Zunächst schaffen wir eine gemeinsame Grundlage im digitalen „Dschungel“. Die wesentlichen Begriffe werden definiert und erläutert. Anschließend betrachten wir digitale Angriffsszenarien und wer dahintersteckt. Wir erklären die grundsätzlichen Bausteine zur Entwicklung eines digitalen Produktes und die Erfolgsfaktoren aktueller Lösungen.
- **Praxisteil:**
Mit Hilfe der Design-Thinking-Methode möchten wir im Praxisteil in Kleingruppen ein digitales Produkt entwickeln und somit das Handwerkzeug für den betrieblichen Einsatz von Innovationsmanagement erlernen.

S 7627 ▶ Zusmarshausen: 11.10.2021 € 390,-
8 UStd.

Web-Suche [www-info-Nr. 1234](#) ▶

Hier Ihr Thema finden

Alle aktuellen Infos – einfach die ersten vier Ziffern der Veranstaltungsnummer in der Volltextsuche eingeben:
www.ihk-akademie-schwaben.de

Der Weg zur Smart Factory

NEU

In diesem Seminar lernen Sie die Bausteine der Industrie 4.0 sowie Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Unternehmen kennen. Das Seminar vermittelt Ziele und Strategien für Transformationsprozesse zur Digitalisierung im Unternehmen und zeigt Ihnen den Weg zur Smart Factory auf.

S	7629 ▶ Zusmarshausen: 30.09.2021	€ 480,-
8 UStd.		

Roadmap Industrie 4.0 – Der Wandel zum digitalen Unternehmen

Industrie 4.0 verändert radikal die Unternehmen und die Geschäftsmodelle. Disruptionen beherrschen den Markt. Daher wird das gesamte Unternehmen sich wandeln, um sich den neuen Herausforderungen zu stellen und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Die Prozesse und die Produkte werden sich digitalisieren, die Produkte werden lernfähig und intelligent und die Rolle des Kunden wandelt sich. Daher ist es wichtig, mit einer Systematik an den Wandel heranzugehen, um die Gefahr des Scheiterns zu vermeiden.

Nach dem Seminar

- kennen Sie die Herausforderungen von Industrie 4.0,
- können Sie Ihre eigene Roadmap Industrie 4.0 erstellen,
- wissen Sie wo Ihr Unternehmen steht,
- erarbeiten Sie die Potenziale von Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen,
- wählen Sie Potenziale aus und bewerten diese,
- erstellen Sie Ihre individuelle Roadmap,
- schaffen Sie einen transparenten und strukturierten Wandlungsprozess und
- haben Ihren spezifischen Plan zur Umsetzung.

S	7630 ▶ Zusmarshausen: 17.09.2021	€ 480,-
8 UStd.		

Industrie 4.0 besser verstehen

Sie erhalten einen fundierten Überblick über die Ziele und realisierbaren Effekte einer durchgängigen Digitalisierung. Sie werden darüber hinaus mit dem erforderlichen Grundwissen über die notwendigen „Enabler“ für ein erfolgreiches 4.0-Konzept ausgestattet und damit in der Lage sein, Ihr Unternehmen ziel führend auf diesem Wege zu unterstützen. Ein weiterer wesentlicher Wissensvorsprung besteht im Verständnis eines konkreten Modells zur Einführung, wobei die Teilnehmer durch eine methodenbasierte Roadmap unterstützt werden. Mit dieser „Basiskompetenz“ werden Sie zu gefragten Ansprechpartnern in den Betrieben.

S	7625 ▶ Zusmarshausen: 04.10.2021	€ 420,-
8 UStd.		

Effizienter Materialfluss vom Lieferanten bis zum Kunden – mit Ausblick Industrie 4.0

Niedrigere Bestände, kürzere Durchlaufzeiten, höhere Produktivität, Qualität und Transparenz. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, den Materialfluss von den Lieferanten bis zu den Kunden optimal zu gestalten. Sie lernen, welches geeignete Methoden und Werkzeuge sind, um Störungen bzw. Verschwendungen im Materialfluss zu erkennen. Sie lernen den täglichen Umgang mit dafür geeigneten Kennzahlen im Shopfloor-Management. Sie erhalten viele Leitfäden und Checklisten, um einen effizienten Materialfluss auch in Ihrem Unternehmen aufzubauen oder zu überprüfen. Sie verstehen, welche Ideen hinter Industrie 4.0 stecken. Viele Praxisbeispiele und eine Kanban-Simulation runden das Seminar ab. Dieses Präsenzseminar kann bei Bedarf auch online über ein virtuelles Klassenzimmer durchgeführt werden. Wir freuen uns diesbezüglich über Ihre Rückmeldungen.

S/@	7633 ▶ Zusmarshausen: 27.09.2021 oder bei Bedarf online	€ 680,-
16 UStd.		



IHK Akademie Schwaben
im Sortimo Innovationspark
Am Innovationspark 2
86441 Zusmarshausen
www.ihk-akademie-schwaben.de

